

Medienmitteilung

Rieter Holding AG
Schlosstalstrasse 43
Postfach
CH-8406 Winterthur
T +41 52 208 71 71
F +41 52 208 70 60
www.rieter.com

27. Juli 2011

Erfreulicher Geschäftsgang bei Rieter

- **Bestellungseingang auf hohem Niveau**
- **Bruttoumsatz um 66% erhöht**
- **Betriebsergebnis (EBIT) auf 70.6 Mio. CHF bzw. 12.8% der Unternehmensleistung gesteigert**
- **Solide Bilanz gewährleistet Basis für weitere Geschäftsentwicklung**
- **Aufteilung des Rieter-Konzerns per 13. Mai erfolgreich abgeschlossen**
- **Neue Berichterstattung nach Segmenten Spun Yarn Systems und Premium Textile Components schafft höhere Transparenz und Visibilität**
- **Erwartungen für Gesamtjahr 2011: deutliche Umsatzzunahme gegenüber Vorjahr und operative Marge im zweistelligen Bereich**
- **Hoher Bestellungenbestand sichert Auslastung bis weit in das Geschäftsjahr 2012**

Winterthur – Der Rieter-Konzern hat im Frühjahr 2011 eine historische Weichenstellung vorgenommen. Die Aktionäre folgten dem Antrag des Verwaltungsrats, den Konzern aufzuteilen und die beiden Geschäftsbereiche, das Textilmaschinen- und das Autozuliefergeschäft, als eigenständige, separat börsenkotierte Gesellschaften weiterzuführen. Nach erfolgter Aufteilung ist Rieter ein branchenfokussierter Anbieter von Maschinen und Komponenten für Stapelfaserspinnereien geworden. Er führt das operative Geschäft der ehemaligen Division Rieter Textile Systems in zwei Business Groups, Spun Yarn Systems (Maschinengeschäft) und Premium Textile Components (Komponentengeschäft). Mit den Zahlen zum ersten Semester 2011 berichtet Rieter erstmals nach dieser neuen Struktur.

Rieter verzeichnete im ersten Halbjahr 2011 einen erfreulichen Geschäftsgang und setzte die positive Entwicklung des Jahres 2010 fort. Der Bestellungseingang erreichte wiederum ein hohes Niveau. Er belief sich auf 671.3 Mio. CHF; gegenüber dem aussergewöhnlich hohen Wert des Vorjahreszeitraums ging er um 9% zurück, liegt aber weiterhin über dem langjährigen Durchschnitt. Der Umsatz erhöhte sich um 66% auf 537.8 Mio. CHF. In Lokalwährungen betrug die Zunahme 73%. Beim Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern erzielte Rieter eine überproportionale Steigerung. Es nahm von 2.0 Mio. CHF im ersten Halbjahr 2010 auf 70.6 Mio. CHF zu. Dies entspricht einer Betriebsrendite von 12.8% der Unternehmensleistung. Positiv entwickelte sich auch der Konzerngewinn. Unterstützt durch einen Veräusserungsgewinn von 42.3 Mio. CHF stieg er von 7.5 Mio. CHF auf 91.0 Mio. CHF. Ohne Veräusserungsgewinn betrug er 8.8% der Unternehmensleistung. Rieter hat im Berichtszeitraum die Investitionstätigkeit in den grossen Wachstumsmärkten Asiens intensiviert und die Entwicklung marktspezifischer Produkte vorangetrieben.

Die Märkte für Textilmaschinen und -komponenten entwickelten sich im ersten Halbjahr 2011 weiterhin auf hohem Niveau, insbesondere im ersten Quartal. Im zweiten Quartal war eine leichte Abflachung zu verzeichnen; die erwartete weitere Senkung der Baumwoll- und damit einhergehend der Garnpreise erhöhte den Druck auf die Margen und die Liquidität der Spinnereien. In diesem Umfeld erzielte Rieter dank marktgerechten Produkten weiterhin einen hohen Bestellungseingang. Er erreichte im ersten Halbjahr 2011 671.3 Mio. CHF. Dies entspricht einer leichten Abnahme von 9% gegenüber dem aussergewöhnlich hohen Wert des Vorjahreszeitraums (738.6 Mio. CHF). Die Produkte beider Business Groups von Rieter, Spun Yarn Systems und Premium Textile Components, waren von den Kunden gut nachgefragt. Auch regional war die Nachfrage breit abgestützt. Die grössten Bestellmengen erzielte Rieter in den Märkten Indien, Türkei und China. In weiteren asiatischen Ländern wie Südkorea, Indonesien und Pakistan verzeichnete Rieter ebenfalls hohe Bestellungen. Auch Spinnereien in den USA, in Brasilien und Ägypten investierten in Stapelfasermaschinen und Komponenten von Rieter.

Der bereits zu Jahresanfang hohe Bestellungenbestand nahm dank dem guten Bestellungseingang im ersten Halbjahr 2011 weiter zu. Dies bewirkte, dass die Pro-

Seite 3/8

duktionskapazitäten von Rieter bis an die Grenze ausgelastet waren und teilweise lange Lieferzeiten entstanden. Der Bruttoumsatz stieg gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 66% auf 537.8 Mio. CHF. Die Unternehmensleistung konnte ebenfalls um 66% auf 551.9 Mio. CHF gesteigert werden. Die Währungsverhältnisse – insbesondere der starke Schweizer Franken – beeinflussten im ersten Semester 2011 den Bestellungseingang von Rieter mit –4 und den Bruttoumsatz mit –7 Prozentpunkten negativ.

Die hohe Auslastung der Kapazitäten und attraktive Produkte, welche gute Margen ermöglichten, trugen dazu bei, dass Rieter die Ertragskraft überproportional zum Umsatz steigern konnte. Rieter erzielte im ersten Halbjahr 2011 ein Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 70.6 Mio. CHF (1. Halbjahr 2010 2.0 Mio. CHF). Dies entspricht 12.8% der Unternehmensleistung.

Auch der Konzerngewinn erhöhte sich markant. Er erreichte 91.0 Mio. CHF (1. Halbjahr 2010 7.5 Mio. CHF). Zu dieser positiven Entwicklung trug einerseits das höhere Betriebsergebnis bei, andererseits ein Veräusserungsgewinn von 42.3 Mio. CHF, der im Berichtszeitraum anfiel. Der Veräusserungsgewinn stammte aus der Reduktion des Aktienanteils, den Rieter an Lakshmi Machine Works Ltd. in Indien hält. Diese Transaktion hat Rieter am 1. April 2011 bekannt gegeben. Ohne Veräusserungsgewinn betrug der Konzerngewinn 8.8% der Unternehmensleistung. Das Finanzergebnis belief sich auf –4.9 Mio. CHF und beinhaltet im Wesentlichen den Zinsaufwand für die Anleihe.

Rieter beschäftigte zum 30. Juni 2011 4'725 Mitarbeitende gegenüber 4'064 zum Vorjahresstichtag. Die Zunahme des Personalbestands erfolgte weitgehend durch den Ausbau der Standorte in den Wachstumsmärkten Indien und China. Zusätzlich erhöhte Rieter die Anzahl temporärer Mitarbeitender, um die grossen Bestellmengen zu bewältigen.

Aufteilung des Rieter-Konzerns abgeschlossen

Die am 22. März 2011 angekündigte und von der Generalversammlung am 13. April genehmigte Aufteilung des Rieter-Konzerns in zwei selbständige Unternehmen mit Fokus auf das Textilmaschinen- bzw. das Autozuliefergeschäft wurde planmässig abgeschlossen. Seit dem 13. Mai 2011 ist das Autozuliefergeschäft als Autoneum Holding AG an der SIX Swiss Exchange kotiert. Die frühere Division

Seite 4/8

Rieter Automotive Systems wird in diesem Bericht als «nicht fortgeführter Geschäftsbereich» dargestellt und als gesonderter Posten der Erfolgsrechnung ausgewiesen. Die darin enthaltenen Sondereffekte aus Umbewertungen sind technischer Natur und haben einmaligen Charakter.

Die Fokussierung auf das Textilmaschinen-geschäft ermöglicht es Rieter, sich klarer zu positionieren und strategisch flexibler zu agieren. Die neue Berichterstattung nach den zwei Segmenten Spun Yarn Systems und Premium Textile Components schafft höhere Transparenz und Visibilität für die Aktionäre.

Solide Bilanz

Auch nach der Verselbständigung des Bereichs Automotive Systems durch Ausschüttung einer Sonderdividende verfügt Rieter über eine solide Bilanz mit einem Eigenkapital von 360.4 Mio. CHF und damit einer Eigenkapitalquote von 32%. Rieter erzielte einen Mittelzufluss (Free Cashflow) von 63.3 Mio. CHF, und dies trotz volumenbedingtem höherem Umlaufvermögen sowie erhöhten Investitionen. Mit flüssigen Mitteln von 417.9 Mio. CHF und einer Nettoliquidität von 149.8 Mio. CHF ist die strategische Flexibilität und die langfristige Finanzierung der Unternehmensentwicklung weiterhin sichergestellt. Dazu trägt auch die Obligationenanleihe von 250 Mio. CHF bei, deren Weiterführung am 10. Mai 2011 von den Obligationären beschlossen wurde.

Dank der soliden Bilanz ist Rieter in einer guten Ausgangslage für die weitere Geschäftsentwicklung über internes und externes Wachstum.

Business Group Spun Yarn Systems

Rieter ist mit seiner Business Group Spun Yarn Systems der einzige Anbieter weltweit, der mit Maschinen und Anlagen sowohl die Prozesse für Spinnereivorbereitung als auch sämtliche vier Endspinnverfahren abdeckt, die am Markt etabliert sind.

Im Berichtszeitraum erzielte Spun Yarn Systems einen Bestellungseingang von 552.7 Mio. CHF. Er lag damit um 12% unter der Vorjahresperiode, aber noch immer auf einem überdurchschnittlichen Niveau (1. Halbjahr 2010 625.1 Mio. CHF). Ein wichtiger Faktor war die Nachfrage nach marktspezifischen Produkten, die Rieter

Seite 5/8

für die Bedürfnisse der grossen asiatischen Märkte entwickelt hatte. Insbesondere mit der Ringspinnmaschine G32, der semiautomatischen Rotorspinnmaschine R923 und der Strecke RSB D22 erzielte Rieter Erfolge gegenüber der lokalen Konkurrenz. Spun Yarn Systems konnte den Bruttoumsatz gegenüber dem Vorjahreszeitraum um 88% steigern; er erreichte 425.1 Mio. CHF (1. Halbjahr 2010 226.5 Mio. CHF). Während die Business Group im ersten Semester 2010 noch einen operativen Verlust von 13.4 Mio. CHF verzeichnete, steigerte sie im Berichtszeitraum das Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern auf 49.6 Mio. CHF. Dies entspricht 11.0% der Unternehmensleistung (1. Halbjahr 2010 -5.5%). Die positive Entwicklung der Betriebsrendite ist wesentlich auf die gute Auslastung der Kapazitäten und die kontinuierliche Verbesserung der Produktherstellkosten zurückzuführen.

Business Group Premium Textile Components

Mit seiner Business Group Premium Textile Components ist Rieter einer der weltweit grössten Anbieter im Komponentenbereich für Kurzstapelspinnereien. Premium Textile Components beliefert sowohl Spinnereien als auch verschiedene Maschinenhersteller mit Technologiekomponenten. Dieses Geschäft ist den branchenspezifischen Marktzyklen weniger unterworfen als das Maschinengeschäft.

Im ersten Halbjahr 2011 steigerte Premium Textile Components den Bestellungseingang um 6% auf 118.6 Mio. CHF (1. Halbjahr 2010 112.0 Mio. CHF). Die zunehmende Nachfrage nach hochwertigen Garnen hat den Absatz von Premium-Textile-Components-Produkten positiv beeinflusst. Der Bruttoumsatz der Business Group nahm im Berichtszeitraum um 21% auf 112.7 Mio. CHF zu (1. Halbjahr 2010 93.1 Mio. CHF). Wesentlich bedingt durch die gute Auslastung der Kapazitäten, aber auch durch die weitere Verbesserung der Fertigungsprozesse erzielte Premium Textile Components eine überproportionale Steigerung des Betriebsergebnisses vor Zinsen und Steuern. Es erreichte 21.9 Mio. CHF (1. Halbjahr 2010 9.4 Mio. CHF), was einer Betriebsrendite von 14.6% der Unternehmensleistung entspricht (1. Halbjahr 2010 8.8%).

Investitionen für die langfristige Geschäftsentwicklung

Beide Business Groups von Rieter, Spun Yarn Systems und Premium Textile Components, haben im Berichtszeitraum intensiv an Innovationen gearbeitet. Diese haben unter anderem zum Ziel, neuartige Garntypen zu ermöglichen, das Preis-

Seite 6/8

Leistungs-Verhältnis der Produkte weiter zu verbessern und damit den Bedürfnissen der Kunden in den Wachstumsmärkten noch besser nachzukommen. Beide Business Groups werden im September an der ITMA 2011 in Barcelona Neuheiten im Produktportfolio präsentieren.

Ebenso hat Rieter die Standorte in den grossen Märkten Indien und China weiter ausgebaut. Die Investitionen beliefen sich im ersten Halbjahr 2011 auf insgesamt 14.4 Mio. CHF gegenüber 3.9 Mio. CHF im Vorjahreszeitraum. Zur effizienteren globalen Vernetzung des Geschäfts hat Rieter zudem Projekte zur Verbesserung der Prozesse gestartet.

Ausblick

Rieter rechnet damit, dass sich der Bestellungseingang im zweiten Halbjahr gegenüber dem ersten weiter abschwächt. Er wird voraussichtlich für das Gesamtjahr 2011 den ausserordentlich hohen Wert des Vorjahres nicht erreichen. Für das zweite Halbjahr 2011 erwartet Rieter, dass der Druck auf die Margen und die Liquidität bei den Kunden vorläufig anhält.

Derzeit ist nicht absehbar, ob diese Marktirritationen von kürzerer Dauer sind oder sich über einen längeren Zeitraum erstrecken werden. Die weitere Entwicklung ist von verschiedenen Faktoren abhängig. Dazu gehören die Währungsentwicklungen, die Konsumentenstimmung in Europa und Nordamerika, das Wachstum des Faserverbrauchs in Asien und die Rohmaterialpreise.

Der hohe Bestellungenbestand sichert Auslastung und Umsatz des laufenden Geschäftsjahrs und reicht weit in das kommende Geschäftsjahr. Im zweiten Halbjahr 2011 wird Rieter am weiteren Ausbau der Standorte in Asien, an Produktentwicklungen und an Prozessverbesserungen arbeiten.

Rieter erwartet für das Gesamtjahr im Vergleich zum Vorjahr eine deutliche Steigerung des Umsatzes und eine Erhöhung der operativen Marge in den zweistelligen Bereich.

Seite 7/8

Halbjahresbericht und Telefonkonferenz

Den vollständigen Halbjahresbericht sowie die dazugehörige Präsentation finden Sie unter www.rieter.com. Unter www.rieter.com können Sie sich auch für den regelmäßigen E-Mail-Versand unserer Medienmitteilungen einschreiben.

Nächste Termine

- Publikation der Umsatzzahlen für das Geschäftsjahr 2011: 2. Februar 2012
- Bilanzmedien- und Finanzanalystenkonferenz zum Jahresabschluss 2011: 20. März 2012
- Generalversammlung: 18. April 2012

Für weitere Auskünfte wenden Sie sich bitte an:

Rieter Holding AG

Investor Relations

Joris Gröflin

Chief Financial Officer

T +41 52 208 70 32

F +41 52 208 70 60

E-mail: investor@rieter.com

Rieter Management AG

Media Relations

Barbara Rösch

Corporate Communications

T +41 52 208 70 32

F +41 52 208 72 73

E-mail: media@rieter.com

www.rieter.com

Über Rieter

Rieter ist ein weltweit führender Anbieter im Textilmaschinengeschäft mit Sitz in Winterthur (Schweiz). Das Unternehmen entwickelt und fertigt Maschinen, Anlagen und Komponenten für die Verarbeitung von Naturfasern und synthetischen Fasern sowie deren Mischungen zu Garnen. Rieter ist weltweit der einzige Anbieter, der sowohl die Prozesse für Spinnereivorbereitung als auch sämtliche vier am Markt etablierten Endspinnverfahren abdeckt. Das Unternehmen ist mit 18 Produktionsstandorten in 9 Ländern vertreten und beschäftigt weltweit rund 4'700 Mitarbeitende, davon etwa 26% in der Schweiz. Rieter ist an der SIX Swiss Exchange unter dem Tickersymbol RIEN kotiert.

www.rieter.com

Rieter im Überblick

Mio CHF	Januar - Juni 2011	Januar - Juni 2010	Veränderung	Veränderung in Lokal- währungen
Rieter				
Bestellungseingang	671.3	738.6	-9%	-5%
Bruttoumsatz	537.8	324.6	66%	73%
Unternehmensleistung	551.9	332.6	66%	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	70.6	2.0		
· in % der Unternehmensleistung	12.8%	0.6%		
Konzernergebnis ¹	91.0	7.5		
· in % der Unternehmensleistung	16.5%	2.3%		
Ergebnis pro Aktie ¹	CHF 19.64	1.53		
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Anlagen	14.4	3.9	269%	
Personalbestand am Ende der Berichtsperiode (ohne Temporäre)	4725	4064	16%	
Business Group Spun Yarn Systems				
Bestellungseingang	552.7	625.1	-12%	-8%
Bruttoumsatz	425.1	226.5	88%	95%
Unternehmensleistung	449.4	242.0	86%	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	49.6	-13.4		
· in % der Unternehmensleistung	11.0%	-5.5%		
Business Group Premium Textile Components				
Bestellungseingang	118.6	112.0	6%	13%
Bruttoumsatz	112.7	93.1	21%	29%
Unternehmensleistung	150.2	107.4	40%	
Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	21.9	9.4		
· in % der Unternehmensleistung	14.6%	8.8%		

1. Fortgeführte Geschäftsbereiche (inkl. Veräusserungsgewinn aus Verkauf Beteiligung Lakshmi Machine Works Ltd. von 42.3 Mio CHF nach Steuern).